

Herrn  
Bürgermeister  
Matthias Kalkreuter  
Am Drawenhof 1  
**32791 Lage**

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom

Telefon  
05232 / 6 67 58

Datum  
06.10..2021

## **Lüftungsanlagen für die Schulen im Stadtgebiet unter Berücksichtigung des Standortes.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kalkreuter,

die FWG-BBL Fraktion beantragt für die Ausstattung der Schulen mit Lüftern zur Verbesserung der Raumluftqualität ergänzend zum bisherigen Konzept, den Standort der Schule stärker zu berücksichtigen und nicht ausschließlich die Möglichkeit einer Lüftung mittels Fenster zugrunde zu legen.

### **Begründung:**

Wir sind seitens der Elternschaft der Sekundarschule angesprochen und darauf hingewiesen worden, dass dort eine Lüftung ausschließlich über die Fenster ein Problem darstellt. Der Grund für das Problem ist der Standort als solches, denn die Schule liegt unmittelbar zwischen zwei Straßen in unmittelbarer Nähe zur Hochbrücke.

Da ein konsequentes Lüften in den Pausen für einen ausreichenden Luftaustausch aufgrund der Lernblöcke nicht als ausreichend anzusehen ist, muss vielfach auch während des Unterrichtes gelüftet werden.

Eine Lüftung über die Fenster verursacht jedoch gerade in der Sekundarschule eine nicht unerhebliche Zunahme des Geräuschpegels.

Sowohl für die Lehrer/ innen, als auch für die Schüler/innen stellt dieser Umstand eine enorme Belastung dar.

Der Geräuschpegel des Autoverkehrs muss vom Lehrkörper zur Vermittlung des Unterrichtsstoffes übertönt werden und für die Schüler/ innen bedeuten die permanenten

Hintergrundgeräusche des Autoverkehrs während der Lüftungsphase eine Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit und der akustischen Wahrnehmung.

Unsere Fraktion spricht sich aus diesem Grund dafür aus und beantragt, dass die Verwaltung basierend auf dem Ende August in NRW seitens des Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung gestarteten **Corona-Lüftungsprogramm II** und der damit verbundenen Bezuschussung - bis zu 100 % mit einer Höchstgrenze von 4.000,00 € für bestimmte Lüftungsgeräte - die Möglichkeiten des Förderprogramms maximal zu nutzen und in den betroffenen Schulen / Klassenräumen trotz ausreichend gegebener Lüftungsmöglichkeit mittels Fenster, entsprechende Geräte anzuschaffen bzw. aufstellen.

Mit freundlichem Gruß



*Angelika Schapeler-Richter*  
*Fraktionsvorsitzende*  
*FWG /BBL Lage*